



Protokoll - Herbstvollversammlung

Dienstag, 14.11.2017 Beginn: 19:00 Uhr Protokoll: Karin Müller und Thomas Sturm
Musikcorps Niedernberg Ende 21:30 Uhr

Eingeladen: 43 Delegierte von 21 Verbänden

Anwesend: lt. Unterschriftenliste: 30 Delegierte plus Gäste

Entschuldigt: Martina Fehlner (MdL), Berthold Rütth(MdL), Andreas Burghardt (Direktor des Amtsgerichts), Thomas Zöllner (1. Bürgermeister Mönchberg), Bernhard Wenzel (Erster Polizeikommissar), Thomas Mütze (MdL), Martina Loster, Andreas Fath (1. Bürgermeister Wörth), Adolf Zerr (BLSV), Nico Kempf (THW-Miltenberg)

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Alison Wölfelschneider begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Herbstvollversammlung, namentlich wurden der Bürgermeister Herr Jürgen Reinhard (Niedernberg), Bürgermeister Günther Oettinger (Großheubach), der Jugendamtsleiter Herr Rüdiger Rätz und Helmut Platz (KOJA), Stefan Breunig (JU) und Daniel Müller (JU) begrüßt, ebenso die anwesenden Verbandsleiter. Manuel Koch (BezJR) ließ sich entschuldigen ebenso der Landrat Herr Jens- Marco Scherf.

Die Versammlung gedachte dem verstorbenen Altlandrat Roland Schwing mit einer Schweigeminute.

Bürgermeister Herr Reinhard aus Niedernberg sprach ein kurzes Grußwort, weil er früher gehen musste. Die vorgeschlagen KJR- Zuschussrichtlinien wurden in Niedernberg angepasst und übernommen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Verzeichnis der überarbeiteten Vertretungsrechte wurde über Beamer an die Leinwand aufgezeigt.

Es sind 30 von 43 Stimmberechtigte anwesend und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Alle Verbandsleiter waren einverstanden und somit wurde die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

TOP 4 Information zur neuen Satzung des BJR von Alexander Patzelt

Der Prozess über die neue Satzung des BJR ging über 2 Jahre. Diese wurde durch eine Präsentation veranschaulicht und durch Alexander Patzelt vorgestellt. Wichtigste Änderungen:

§ 1 Name, Rechtsform, Sitz

Neue Definition für Jugendorganisationen:

Jugendgruppe steht für einzelne Gruppe (früher Jugendinitiativen)

Jugendverband besteht aus mind. zwei Jugendgruppen

§ 4 Aufnahme-Voraussetzungen

- Aufhebung der Sammelvertretungen auf allen Ebenen

- Definition der Dachverbände

- Ring-Pfadfinder werden als Dachverband gewertet (Dachverband klein DPSG, PSG, VCP, BdP)



Kreisjugendring Miltenberg des Bayerischen Jugendrings KdÖR

§ 5 Aufnahme-Verfahren

- Neumitglied im BJR nach Beschluss der Vollversammlung (bleibt unverändert)
- Feststellungsbeschluss wird im Vorstand getroffen und der Vollversammlung zur Kenntnis gegeben

§ 6 Rechte und Pflichten

Bei Nichtwahrnehmen des Vertretungsrechts erfolgt nach

- zweimaligem Fehlen eine Information des Jugendrings an den Landesverband, den BezJR und BJR und es werden "geeignete Maßnahmen" ergriffen, um eine Wiederwahrnehmung des Vertretungsrechts zu erreichen
- dreimaligem Fehlen fasst der Vorstand in der kommenden Vorstandssitzung einen Feststellungsbeschluss über den Verlust des Vertretungsrechts

§ 30 Zusammensetzung der SJR/KJR-Vollversammlung

- Jugendgruppe: 1 Stimme
- Jugendverband: 1 oder 2 Stimmen (bei mind. 2 Gruppen)
- Dachverband klein: 1,2 oder 3 Stimmen (bei mind. 4 Gruppen)
- Großer Jugendverband: 1,2 oder 3 Stimmen (bei mind. 4 Gruppen)
- Dachverband groß: 1,2 oder 4 Stimmen (bei mind. 4 Gruppen)
- Besucher_innen OKJA: 2 Stimmen
- Anteil der Jugendgruppen an Gesamtdelegierten darf 1/3 nicht überschreiten
- Reduzierung der Delegierten auf die Hälfte möglich. Der örtliche Jugendverband stellt in begründeten Ausnahmefällen einen Antrag an seine Landesebene. Diese erteilt für max. 2 Jahre die Genehmigung an den jeweiligen SJR/KJR

§ 34 Zusammensetzung und Wahl des Stadt-/Kreisjugendring-Vorstands

- Vorsitzende_r (wird für 2 Jahre gewählt; max. Amtszeit 12 Jahre)
- stv. Vorsitzende_r (wird für 2 Jahre gewählt)
- Beisitzer_innen (werden für 2 Jahre gewählt)
- Quote sind in folgender Reihenfolge einzuhalten:
 - _max. 2 Nicht-Delegierte
 - _mind. 2 Frauen und 5 Männer gem. Geschäftsordnung
- Nicht stimmberechtigte Mitglieder eines Jugendverbandes können dennoch gewählt werden, wenn sie von ihrem Jugendverband, in dem sie Mitglied sind, zur Wahl vorgeschlagen werden und die Anzahl der regulären Delegierten im Vorstand damit nicht überschritten wird.
- alle Wahlen erfolgen geheim
- Abberufung des SJR/KJR-Vorstands oder einzelner Mitglieder mit 2/3 Mehrheit der Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung nach schriftlicher Stellung eines Abberufungsantrags mind. 6 Wochen vor der SJR/KJR- Vollversammlung

§ 35 Aufgaben und Aufgabenverteilung des SJR/KJR-Vorstands

- Vorstandssitzungen des SJR/KJR-Vorstands sind in der Regel nicht öffentlich. Durch Beschluss kann Öffentlichkeit hergestellt werden

TOP 5 Beschluss der Grundsatzgeschäftsordnung

Igor Kos präsentierte die drei wichtigsten Punkte in der Geschäftsordnung:

§ 6 Abs. 5: Der Kreisjugendring-Vorstand richtet entsprechend § 30 Abs. 4 a) der BJR-Satzung an den Kreistag und an Behörden, die sich mit Jugendarbeit befassen, die Bitte um Benennung von Vertreter_innen; die Zahl der Vertreter_innen des Kreistages beträgt bis zu 1, die Zahl der Vertretern_innen der Behörden beträgt bis zu 1.



Kreisjugendring Miltenberg des Bayerischen Jugendrings KdöR

•§ 19: Kreisjugendring-Vorstand setzt sich zusammen aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter_in und 5 weiteren Mitgliedern.

Besetzung: mindestens 1 Frau und mindestens 1 Mann. Entscheidungsfähig: auch wenn einzelne Vorstandspositionen unbesetzt bleiben; es müssen jedoch mindestens drei Positionen besetzt sein.

•§ 23 Die Einladung zu den Sitzungen sowie die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen erfolgt in Textform an die Mitglieder des Vorstandes und die weiteren Teilnehmer_innen der Vorstandssitzung. Die Einladung und die Sitzungsunterlagen sollen mindesten 7 Tage vor der Sitzung vorliegen.

Die Geschäftsordnung wurde so beschlossen (1 Enthaltung von Kollin Freise, EJ). Sie wird noch mal an Helmut Platz sowie an die Verbandsleiter weitergeleitet.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der FVV 09.05.2017

Das Protokoll der Frühjahrsversammlung vom 09.05.2017 wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Bericht des Vorstandes

Alison Wölfelschneider präsentierte den anwesenden Delegierten den Bericht über die Vorstandsarbeit des Jahres 2017.

Die Update Schulung ist wegen mangelnder Teilnahme abgesagt. Alison Wölfelschneider entschuldigte sich für die schlechte Kommunikation mit der Absage. Die Update Schulung findet nächstes Jahr im November statt. Bei der Planung und Durchführung von Veranstaltung ist der KJR auf bessere Beteiligung aus den Verbänden angewiesen.

Jeden Monat findet eine Vorstandssitzung statt.

Bernd Haas nimmt an Sitzungen von BzJR teil.

Im Jugendhilfeausschuss ist der KJR durch Alison Wölfelschneider und Thomas Sturm vertreten.

Igor Kos ist im Präventionsausschuss tätig.

1. Vorsitzende Alison Wölfelschneider ist an der Ausarbeitung der Jugendhilfeplanung beteiligt.

Der KJR nimmt an Veranstaltung „Projekt Zukunft“ in Klingenberg teil. Helmut Platz stellte das Projekt „Zukunft“ kurz vor.

Alexander Patzelt hat den Event „Austausch- und Informationstreffen Fortbildungen“ im Landratsamt Miltenberg besucht.

Es wurde über den Umzug in die neue Geschäftsstelle berichtet. Die neue Adresse lautet: Mainstraße 51, 63897 Miltenberg. Ab Februar 2018 jeden zweiten Dienstag wird sich die Öffnungszeit von 16 Uhr auf 18 Uhr verlängern, weiterhin sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Die Einladung zur Eröffnungsfeier am 02.12.2017 um 14 Uhr wurde vor ein paar Wochen verschickt. Die Geschäftsstelle bat um zeitnahe Rückmeldung, um eine bessere Planung der Einweihung organisieren zu können.

Zum Kreativwettbewerb der KJR wurde nur eine Rückmeldung nachgereicht. Die Feuerwehrjugend hat in ihrem Bild die Buchstaben von KJR durch Jugendliche und Betreuer von FFW & THW bzw. Kleidungsstücke abgebildet. Laut der Meinung von Kilian Hein (Kreisjugendfeuerwehrwart): „Die Jugendarbeit bleibt auch in 70 Jahren noch so bunt, vielfältig und kreativ wie heute.“

Auf der Folie „Saftmobil“ wurde ersichtlich, welche Jugendorganisationen an der Michaelismesse beteiligt waren. Wasserwacht Miltenberg, Odenwaldklub Miltenberg, Bayerische Sportjugend, Schützenjugend Maintal, Freiwillige Feuerwehrjugend Bürgstadt, Jugendrotkreuz, Bund der Deutschen Katholischen Jugend



Kreisjugendring Miltenberg des Bayerischen Jugendrings KdöR

konnten 362,00 € als Tagesauschüttung erwirtschaften. Die 1. Vorsitzende hat sich beim Landratsamt für die Unterstützung der Saftmobilaktion auf der Michaelismesse bedankt.

Das Thema „Juleica“ wurde angesprochen. Der/die Juleica-Inhaber/in sollen über ausreichende Kenntnisse in erster Hilfe verfügen, d.h. es ist der Besuch einer Grundausbildung in Erster Hilfe (16 Unterrichtseinheiten) nachzuweisen. Die Absolvierung eines dementsprechenden Lehrgangs darf bei der erstmaligen Beantragung der Juleica nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Die Jugendleiter/innen-Ausbildung darf einen Umfang von 34 Zeitstunden (inkl. Praxisbegleitung) nicht unterschreiten.

Die Inhaber/innen von Juleica-Karte können auch die Ehrenamtskarte beim Landratsamt beantragen. Die Ansprechpartnerin ist Frau Schillikowski.

Bis November 2017 hat der KJR 59 Juleica-Anträge genehmigt. Letztes Jahr wurden 70 Anträge beim Kreisjugendring gestellt.

TOP 8 Grußworte

Der Jugendamtsleiter Rüdiger Rätz entschuldigte Herrn Landrat Scherf in seinem Grußwort und bedankte sich bei den Anwesenden für die tolle ehrenamtliche Arbeit im Landkreis.

Auch der Bürgermeister Günther Oettinger bedankte sich für die Einladung und dankte dem KJR ebenfalls für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Grußworte des Hausherrn: Peter Roth (musikalische Leitung und Gaststättenbetrieb). Er gab einen kurzen Umriss über die Arbeit im Musikcorps. Das Haus wurde 1999 gebaut. Wöchentlich finden viele Ausbildungen statt. Derzeit sind 55 Aktive Musiker und 39 Auszubildende im Musikcorps. Die musikalische Früherziehung beginnt ab 2 Jahre. Er freute sich dabei zu sein und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf und gute Beschlüsse für die Jugend.

TOP 9 Vorstellung Jahresplanung 2018

Im Februar wird in Kooperation mit der alevitischen Gemeinde ein Kulturprojekt für junge Flüchtlinge angeboten. Das Tanzen und Theaterspielen können die Barrieren abbauen, es wird eine Verständigung ohne viele Worte ermöglicht. Die Veranstaltung ist am 24.02.2018 geplant.

Am 07.03.2018, 19 Uhr im Wasserwachtsraum der alten Volksschule Miltenberg findet das Verbandsleiter-treffen statt. Das Jahresthema: „Grenzen abbauen und aufeinander zugehen“

Alison Wölfelschneider fragte nach möglichen Referenten: Es kam ein Vorschlag von Kollin Freise: er schlägt Sebastian Heilmann (Diakon) von der EJ, da er im Thema erfahren ist und Dekanatsjugendkonventen schon mit den Jugendlichen arbeitet.

Beim Theaterprojekt „Gruppenstunde Mal Anders“ wird die Theaterpädagogik als Methode der Gruppenstunde vorgestellt. Das Projekt soll im Mai in der Geschäftsstelle des KJR stattfinden. Igor Kos als ausgebildeter Schauspieler wird die Leitung des Workshops übernehmen.

Das Festival „Kilian´s Open Air“ findet zum dritten Mal statt. Die Planungen laufen wieder, die Verbände können sich dort mit einem Stand vorstellen, oder als Helfer unterstützen.

Weiterhin wird die Aktion „Saftmobil“ angeboten, die sich seit Jahren auf der Michaelismesse etabliert hat. Die Verbände; das Interesse haben, sollen sich gerne melden.

Das Fortbildungsseminar „Update“ ist aufgrund der niedrigen Anzahl von Anmeldungen ausgefallen. Deshalb möchte der KJR-Vorstand den Termin auf Herbst (im November) verlegen, um möglich mehr Teilnehmer/innen zu gewinnen. Da der Kreisjugendring Aschaffenburg als Kooperationspartner agiert, muss der Veranstaltungsort zwischen Aschaffenburg und Miltenberg liegen. Die Themenwünsche können an die Geschäftsstelle eingereicht werden.

Der KJR wird sich weiterhin an der Ausarbeitung der Jugendhilfeplanung beteiligen. Es fehlen die Jugendliche an manchen Orten. Sie sollen wieder in den Verbänden heimisch werden.

Die Vorstandssitzungen werden jeden zweiten Dienstag im Monat stattfinden, an diesen Tagen ist auch die Geschäftsstelle länger offen.

TOP 10 Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018

Alexander Patzelt stellv. Vorsitzender referiert zur PPP. Es wird zur Erhöhung der Ausgaben im EP 1 (Vorstand und Geschäftsstelle) führen.

Begründung:

- Die Posten des 1. und des stellv. Vorsitzenden sind wiederbesetzt
- Höhere Kosten durch Umzug
- Höhere Unterhaltskosten der neuen Geschäftsstelle

Die neue Zuschusshöhe (35.000 €) für die Förderung von Verbänden wird eingeführt. Im Jahr 2017 betrug die Gesamtsumme nur 33.300 €, mehr Jugendarbeit in den Verbänden kann gefördert werden. Es wurden 13.295,00 € aus der Betriebsmittellrücklage für die Finanzierung der neuen Geschäftsstelle entnommen. Die Zustimmung für die Erhöhung der Pauschalsumme ist nur mündlich erfolgt. Der Haushaltsplan für das kommende Jahr wurde einstimmig beschlossen, aufgrund der Steigung von Unterhaltskosten für die neue Geschäftsstelle und Einführung der neuen Zuschusshöhe für die Förderung von Verbänden beantragte der Kreisjugendring eine Erhöhung der jährlichen Pauschalsumme um 20.000 € beim Landratsamt Miltenberg.

TOP 11 Nachwahl Beisitzer

Manuel Reinhart schied aus dem Vorstand aus. Deswegen gab es die Nachwahl eines Beisitzers. Er wurde von Alison Wölfelschneider und GF Igor Kos mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Wahl eines neuen Beisitzers:

Wahlausschuss: Vorsitzender Rüdiger Rätz (Jugendamt), Schriftführer Daniel Müller (JU), Beisitzer Stefan Breunig (JU) Wahlleiter Hr. Rätz erklärte den Ablauf. Es wurde nach möglichen Kandidaten gesucht: Kristina Schuran (im Vorstand vom Theaterverein Granatsplitter, Obernburg) hat schon im Vorfeld Interesse bekundet. Sie war kein stimmberechtigtes Mitglied der KJR-Vollversammlung, weil sie extern und ohne Delegation ist. Auf Personaldebatte wurde verzichtet.

Die Wahl war schriftlich und geheim. 27 gültige, abgegebene Stimmen, Kristina Schuran wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 12 Termine und Sonstiges

07.03.2018 Verbandsleitertreffen (Wasserwachtsraum der alten Volksschule Miltenberg)

24.04.2018 Frühjahrsvollversammlung bei der DITIB Jugend in Erlenbach um 19 Uhr, ab 18 Uhr können die Räume mit Moschee besichtigt werden

23.10.2018 Herbstvollversammlung (Räumlichkeiten noch unbekannt)

Anfragen aus der Geschäftsstelle:

- Dürfen die Bilder die auf der Vollversammlung gemacht wurden, auf die KJR- Homepage gestellt werden?

Einstimmig angenommen

- Darf im Sinne der Umwelt auf Ausdrucken und Postversand der Unterlagen verzichtet werden?

Einstimmiger Beschluss für das Versenden der Einladungen etc. per mail mit Lesebestätigung.

Die 1. Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.30 Uhr.



Alison Wölfelschneider
Vorsitzende KJR



Karin Müller
1. Protokollführerin



Thomas Sturm
2. Protokollführer